

Presseinformation

Ausstellung zum Klosterbezirk Hude

Im Rahmen der 777-Jahr-Feier in Hude (Oldb) plant die Gemeindeverwaltung eine Ausstellung mit dem Titel „Das Kloster Hude im Spiegel der Zeit“. Diese Ausstellung soll sich thematisch mit dem Klosterbezirk beschäftigen, das heisst sowohl mit der Ruine der Klosterkirche als auch mit der Wassermühle und übrigen Motiven aus diesem Bereich.

Spiegelbild soll hierbei bedeuten, dass die Auseinandersetzung von Malern und Malerinnen verschiedener Epochen mit dieser Thematik dargestellt werden soll. Die Ausstellung soll Malerei und Graphik umfassen, nicht gedacht ist an die Ausstellung von Fotos.

Zwischenzeitlich wurden verschiedene Museen angefragt, ob dort entsprechende Leihgaben für die Gemeinde Hude (Oldb) bereitgestellt werden können. Vielleicht ergibt sich aber auch die Möglichkeit, aus Privatbeständen Bilder von Malern auszuleihen. Hierbei ist bewusst von Interesse, auch Arbeiten aus der Vergangenheit mit einzubeziehen, um so auch gewisse Entwicklungen auszuzeigen.

Die Ausstellung soll am 30.08.2009 am 1. Wochenende der 777-Jahr-Feier eröffnet werden, es ist auch an Herausgabe eines Ausstellungskataloges gedacht. Besitzer von Arbeiten, die für diese Ausstellung in Betracht kommen, werden gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner im Rathaus für diese Ausstellung ist Uwe Schubert, der unter der Telefon-Nr. 04408/9213-32 oder per E-Mail unter schubert@hude.de erreichbar ist.

Alle eingereichten Arbeiten sollen gemeinsam mit dem Verein Freunde des Klosters Hude e.V. gesichtet werden, der Verein hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Gemeinde bei ihren Bemühungen zu unterstützen. Daneben wird auch Krimhild Stöver aus Hude an der Vorbereitung beteiligt sein.

Da das Kloster Ausgangspunkt für die historische Entwicklung der Gemeinde Hude war, soll seine Entwicklung in der Ausstellung dargestellt werden.